

Antrag 3/2010 für die Beiratssitzung am 09. 02.2010

Einstimmige gemeinsame EntschlieÙung aller Fraktionen im Beirat Borgfeld

Der Beirat Borgfeld fordert den Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa auf, die Radwegeverbindung der Borgfelder Allee zwischen der Kreuzung Borgfelder Deich/Borgfelder Heerstraße/ und der Wümmebrücke auch als Zwischenlösung verkehrssicher auszugestalten.

Begründung:

- In dem bezeichneten Bereich der Borgfelder Allee befinden sich beiderseitig schmale Wege mit wassergebunden Decken.
- Da die Wege weder für Fußgänger noch für Fahrradfahrer ausgeschildert sind und auch keine andere Möglichkeit besteht, werden sie von beiden Verkehrsteilnehmergruppen benutzt.
- Auf der stadtauswärts gesehen rechten Seite ist der Bordstein zur Fahrbahn abgesenkt und ein kleiner Teil der Fahrbahn durch einen Trennstrich den Fahrradfahrern/Fußgängern zur Verfügung gestellt.
- Bei Regenwetter verwandelt sich die wassergebunden Decke teilweise in eine Pfützen- und Schlammlandschaft.
- Das führt dazu, dass die Fahrradfahrer und Fußgänger ausweichen. Insbesondere auf der stadtauswärts gesehen rechten Seite, die von den Verkehrsteilnehmergruppen überwiegend in beide Richtungen benutzt werden, ist es durch Ausweichmanöver bereits zu Verkehrsunfällen gekommen.
- Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten hauptsächliche Nutzung durch beide Gruppen in beiden Richtungen, abgesenkter Bordstein, Trennung von dem Kfz-Verkehr nur durch einen weißen Strich können Kollisionen der Radfahrer/Fußgänger mit dem Kfz-Verkehr auch nicht ausgeschlossen werden.
- Da der fertige Ausbau dieses StraÙenteil im Zusammenhang mit dem Ausbau der Linie 4 bis Falkenberg steht und nicht kurzfristig verwirklicht werden wird, fordert der Beirat den zuständigen Senator aus Verkehrssicherungsgründen auf, umgehend tätig zu werden.
- Aus der Sicht des Beirates, könnte auf der stadtauswärts gesehen linken Seite, die in der Grundstruktur feststeht, der Rad/und Gehweg vorzeitig hergestellt werden. Während auf der rechten Seite denkbar wäre, die wassergebundene Decke mit einem Belag, ähnlich dem bei dem kombinierten Geh- und Radweg Am Lehester Deich, verkehrssicher ausgebessert

Dem Antrag wurde in der öffentlichen Beiratssitzung am 09.02.2010 einstimmig zugestimmt.